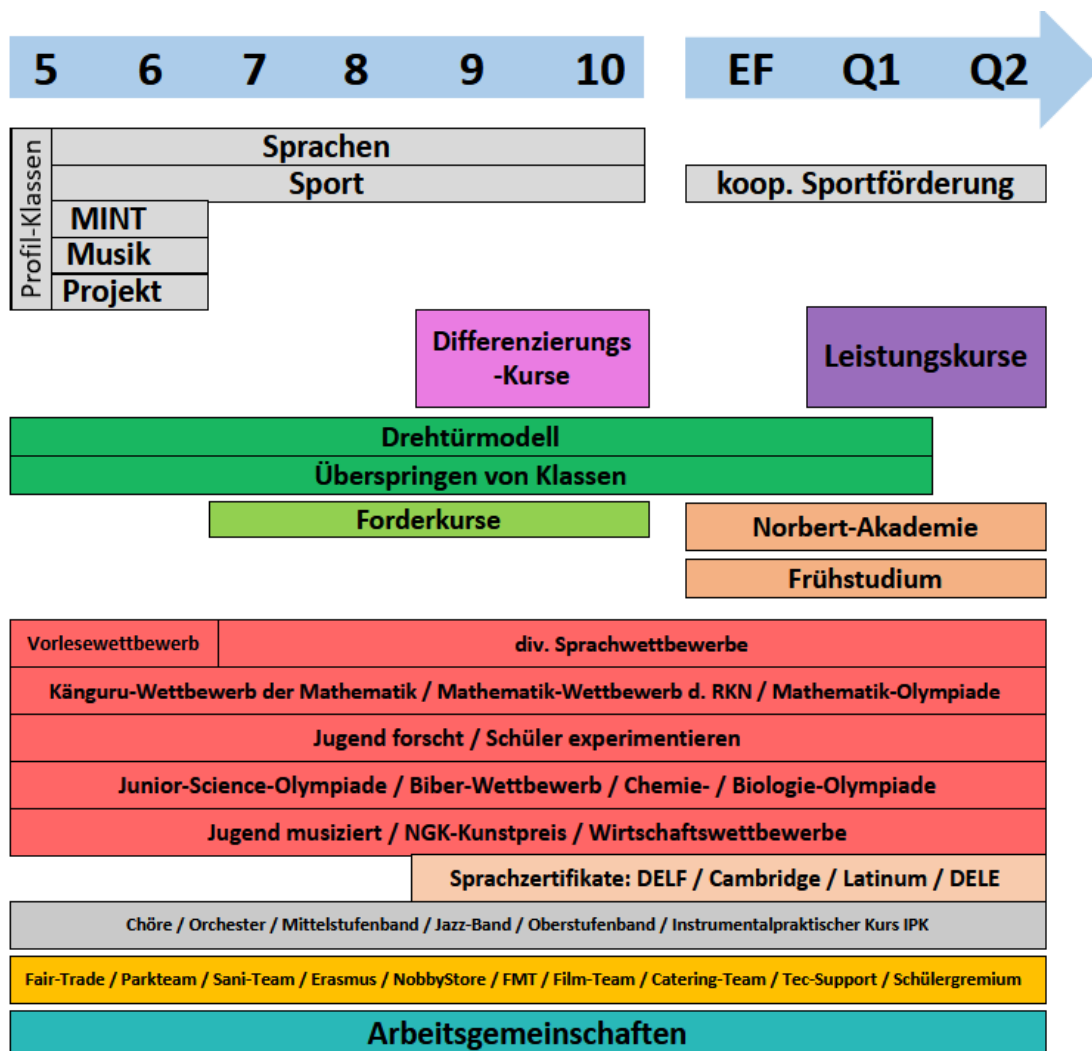


Begabtenförderung am NGK

Vom individuellen Standpunkt aus betrachtet hat jede Schülerin und jeder Schüler im Sinne der Chancengleichheit das Recht, entsprechend ihrer/seiner Leistungsfähigkeit gefördert und gefordert zu werden. Daher sind die Schulen gemäß dem Schulgesetz verpflichtet, Schüler mit besonderen Begabungen zu erkennen und zu fördern. Unsere Zielsetzung ist es, Lehrern, Eltern und Schülern die Möglichkeiten unserer Schule im Hinblick auf die Förderung besonderer Begabungen vorzustellen.

Das Norbert-Gymnasium Knechtsteden bekennt sich zu Leistung und Kompetenz: „Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern eine gute fachliche Bildung ermöglichen, sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern und einem christlichen Leben und Denken näher führen. ... Mädchen und Jungen sollen gleichermaßen ihren Begabungen entsprechend gefördert und zu einem rücksichtsvollen Miteinander erzogen werden.“

Die folgende Abbildung zeigt einen Überblick über die einzelnen innerschulischen Möglichkeiten der Begabtenförderung an unserer Schule. Weitere Erläuterungen und außerschulische Fördermöglichkeiten finden Sie im [Begabtenförderkonzept](#) unserer Schule.



Ein **Beispiel aus dem Schuljahr 2019/20** zeigt die kollektive Teilnahme des Chemie-Leistungskurses der Q2 an der Chemie-Olympiade 2020. Einige der Leistungskursteilnehmer haben bereits in früheren

Jahren bei Wettbewerben wie „Jugend forscht“, der „International Science Olympiade“ und diversen mathematischen Wettbewerben teilgenommen.

50% des Chemie-Leistungskurses entstammten der naturwissenschaftlichen Profilklasse.

Von den zehn an der Chemie-Olympiade teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, hatten sechs (!) die zweite Runde erreicht (siehe Foto) und eine Schülerin (Christina Kallen) wurde sogar als eine der besten 20 Teilnehmerinnen in NRW ausgezeichnet und zum Landeseminar eingeladen.



Das Bearbeiten der Aufgaben wurde z.T. in den Unterricht integriert oder zuhause durchgeführt. Die Themenbereiche, mit denen sich der Leistungskurs beschäftigen durfte, wurden sehr stark erweitert und hatten mit dem „Schulstoff“ nur wenig gemeinsam. Die Teilnehmer erhielten bereits einen tiefen Einblick in die „universitäre Chemie“.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr breit naturwissenschaftlich interessiert. Innerhalb des 2-jährigen Leistungskurses wurden immer wieder Randthemen vertieft oder Referate zu aktuellen Themen gehalten. Abgerundet wurde die Förderung durch die Teilnahme an einer CERN-Exkursion nach Genf.

Die schulischen Leistungen „litten“ keinesfalls unter dieser Mehrfachbelastung. Die Leistungen von 60% der Chemie-LK-ler im Abitur waren herausragend bis sehr gut.

7 der 10 Schülerinnen und Schüler haben nach momentanem Stand ein naturwissenschaftliches Studien- bzw. Ausbildungsfach im Wintersemester 2020/21 gewählt.